

**Ausschuss für Regionalplanung und Umweltfragen
Tagesordnungspunkt 13 „Mitteilungen und Anfragen“**

Anfrage der AfD-Fraktion Kreistag Stade vom 09.11.2016;
Landschaftsschutzgebiet Estetal, Umwandlung des bisherigen Landschaftsbildes

1.) Vermerk:

Vorbemerkung:

Das o.a. Schreiben der AfD-Fraktion Kreistag Stade enthält keine detaillierten Angaben zum betroffenen Flurstück. Eine eindeutige Zuordnung zu einem Vorgang ist deshalb nicht möglich. Aufgrund der Beschreibung des Sachverhalts wird davon ausgegangen, dass es sich um das Flurstück 121/16, Flur 2, Gemarkung Ottensen, Gemeinde Buxtehude, handelt.

Zum Schreiben wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1.

Die Veränderung ist seit 19.06.2013 bekannt.

Zu Frage 2.

- a) Nein, sie ist nicht zulässig.
- b) Ja, sie ist genehmigungspflichtig.

Zu Frage 3.

Nein, es ist keine Genehmigung beantragt worden.

Zu Frage 4.
entfällt

Zu Frage 5.
entfällt

Zu Frage 6.
entfällt

Zu Frage 7.
entfällt

Zu Frage 8.

Nach der Feststellung der Waldbeseitigung im Jahr 2013 ist der Landkreis tätig geworden.

Zu Frage 9.

Der Grundstückseigentümer ist aufgefordert worden die Fläche nach einem mit dem Forstverband erarbeiteten und mit der Naturschutzbehörde abgestimmten Pflanzplan wieder aufzuforsten. Die Wiederaufforstung ist 2015 durchgeführt worden.

Abschließend weise ich darauf hin, dass es sich bei der Umwandlung des Waldes von einem nicht standortgerechten Kiefernwald in einen heimischen Laubwald mit Eichen, und Buchen, um eine aus naturschutzfachlicher Sicht positive Entwicklung handelt. Die Pflanzung eines Laubwaldes erfolgt generell in einem Pflanzverband. Dieser löst sich später von selbst auf. Von einem „Industriewald“ kann im vorliegenden Fall keinesfalls die Rede sein.


Dr. Andreas

2.) Herrn LR Roesberg auf dem Dienstweg zur Kenntnis

29.11

Roesberg

1. Exe. bei 1. Termin / mit

Re. Frucht - Forkauschuss!